

Neues vom DJV Thüringen, 20.04.16

So abwechslungsreich wie das Aprilwetter sind auch die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Die gestrige Betriebsversammlung für die Beschäftigten der TA, OTZ und TLZ befasste sich mit dem Stand der Gespräche zwischen den Betriebsräten/Gewerkschaften und der Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen. Sollten alle Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen, die älter als 57 Jahre sind, eine Vereinbarung zum vorzeitigen altersbedingten Ausscheiden unterzeichnen, wären betriebsbedingte Kündigungen im redaktionellen Bereich nicht mehr erforderlich. Anders stellt sich die Situation bei den Redaktionssekretärinnen dar. Nach jetzigem Stand sollen mindestens 10 betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden. Außerdem könnten bis zu 13 Kolleginnen in der neuen Servicegesellschaft beschäftigt werden. Zu welchen Bedingungen, ist derzeit nicht bekannt. Weitere Infos:

www.medienmoral-thueringen.de

2. Die Betriebsversammlung beauftragte die Betriebsräte und Gewerkschaften, die noch offenen und strittigen Punkte (gänzlicher Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen) mit der Geschäftsführung zu beraten und die Sozialplanverhandlungen aufzunehmen. Nächster Verhandlungstermin ist am 21. April 2016.

3. Am Freitag vergangener Woche sprachen die Gewerkschaften mit der MDR-Geschäftsleitung über die Honorierung trimedialer Tätigkeiten in einer Testphase bis zum 31. Dezember 2016. Bei den meisten Tätigkeiten konnte eine Einigung erzielt werden, bei den Honorarhöhen allerdings noch nicht. Knackpunkt ist derzeit noch der "redaktionelle Mitarbeiter cross- und multimedial" und ein Baukastenprinzip für die Tätigkeit "Reporter/Berichtersteller, Autor, Realisator". Übereinstimmung konnte hingegen bei der Besitzstandssicherung erzielt werden.

4. Am 22. und 23. April 2016 findet in Berlin der Kongress der Freien an Rundfunkanstalten statt. In Podiumsdiskussionen, Workshops und verschiedenen Informationsveranstaltungen wird die Situation der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlich-rechtlichen Rundfunk beleuchtet. Im Vordergrund stehen sollen dabei u. a. Fragen des Arbeitsrechts, die sich verändernde Funktion der Freien in den Sendern und für das Programm sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit den fest angestellten Kolleginnen und Kollegen sowie Möglichkeiten einer effektiven Interessenvertretung. Mehr Infos:

https://www.djv.de/fileadmin/user_upload/Freidateien/Programm_Freienkongress.pdf

5. Am Samstag (23. April 2016) treffen sich die Kolleginnen und Kollegen der HCS Content in Lichtenfels. In der Veranstaltung geht es um tarifrechtliche Fragen und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen in der Servicegesellschaft, die für die Frankenpost (Hof), das Freie Wort (Suhl), Neue Presse (Coburg) und die Südthüringer Zeitung Dienstleistungen unter anderem im redaktionellen Bereich anbietet. Derzeit liegen die Entlohnungsbedingungen bei ca. zwei Drittel des Tarifniveaus.

6. Beim MDR haben Personalratswahlen stattgefunden. Folgende DJV-Mitglieder aus Thüringen sind in die Arbeitnehmerinteressenvertretungen gewählt worden. Gesamtpersonalrat: Lutz Gerlach und Gerhard Löbling, Personalrat Landesfunkhaus Thüringen (Wahlbeteiligung fast 85 Prozent): Ondra Fürnberg und Lutz Gerlach. Herzlichen Glückwunsch!

7. In der kommenden Woche treffen sich am 28. April 2016 die Gewerkschaftsmitglieder bei der Antenne Thüringen. Zu besprechen sind die Entscheidung der Gesellschafterversammlung zur Aufnahme von Tarifverhandlungen und die Forderungen für die Verhandlungsrunde.

8. Vielleicht sind Sie derzeit mit der Erarbeitung der Steuererklärung befasst. Dann könnten die Steuertipps für Journalisten hilfreich sein. Im DJV-Shop ist die Broschüre für 8,50 € (inkl. MwSt.) zu haben. Wenn sich mindestens 10 Interessenten melden, können wir die Broschüre zum Stückpreis von 4,50 anbieten. Schicken Sie uns bei Interesse bitte eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@djv-thueringen.de).

9. Journalisten werden geschlagen, beschimpft und bedroht. Nicht in den Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt, sondern hier. In Deutschland. Auch in Thüringen. Weil sie ihre Arbeit machen, weil sie kritisch berichten und dafür vor Ort, mitten im Geschehen, recherchieren, setzen sie sich heute der Gefahr körperlicher Angriffe aus. Und das im Jahr 2016, in einem Rechtsstaat, einer Demokratie, der die Pressefreiheit eines der höchsten Güter ist. "Wenn die 'Lügenpresse' berichtet: Ist die Sicherheit der Journalisten gefährdet?" lautet das Thema einer Diskussionsrunde am 3. Mai 2016, dem Tag der Pressefreiheit. Gesprächsteilnehmer der von Rainer Aschenbrenner moderierten Runde sind Petra Köpping (Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration), Ine Dippmann (freie Journalistin MDR und DJV-Landesvorsitzende in Sachsen), Sergej Lochthofen (Mitglied des Deutschen Presserates) und Thomas Bärsch (Chefredaktion, Thüringer Allgemeine). Mehr Infos: <http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungsprogramme/201488.pdf> und Anmeldung: <http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=201488>

10. Wer Interessen an einer Teilnahme am Medientreffpunkt Mitteldeutschland vom 9. - 11. Mai 2016 in Leipzig hat, kann sich jetzt schon anmelden. Das Motto des Medienkongresses lautet: "Die Wucht des Wandels - In neuen Systemen leben". Informationen zum Programm finden Sie hier: <http://www.medientreffpunkt.de/index.php/programmuebersicht/>

11. Mit einer Austauschreise nach Israel bietet das Journalistenzentrum Haus Busch gemeinsam mit der israelischen Bildungsstätte Dialog für interkulturelle Begegnungen Journalistinnen und Journalisten unter 27 Jahren die Möglichkeit, das Land kennenzulernen, sich mit israelischen Kollegen auszutauschen und vor Ort zu recherchieren. Ziel ist es, ungewohnte Perspektiven auf Israel zu eröffnen und damit für eine höherwertige Nahostberichterstattung zu sensibilisieren. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2016. Online sind die Informationen hier abzurufen: <http://www.hausbusch.de/service/service-archiv-israelreise.php>

12. Der neu gegründete Verein „Fleiß und Mut“ vergibt jährlich fünf Stipendien bis zur Höhe von je 28.000 Euro an Journalistinnen und Journalisten. Gefördert werden beispielhafte Rechercheprojekte sowie neue (multiperspektivische) Erzählformen. Alle Anträge sollen sich auf das diesjährige Thema „Flucht und Integration“ fokussieren. Einreichungsfrist ist bereits am 1. Mai 2016, 24.00 Uhr. Alle Ausschreibungsdetails: http://fleissundmut.org/?page_id=387

13. Schon gesehen? Hier spricht die "Lügenpresse". Die DDV Mediengruppe in Dresden (Sächsische Zeitung) hat einen Blog eingerichtet: <https://www.luegenpresse.de/> . Darin äußern sich Journalistinnen und Journalisten in Bild und Ton zu den Vorwürfen gegenüber den Medien.

14. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen eine Aktion der DJV-Freien beim HR, der Fall Böhmermann, die Höhe des Rundfunkbeitrags.

15. Lesetipp: 120 Zeitungen haben laut Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger mittlerweile eine Bezahlschranke im Netz eingeführt. Davon setzen 67 Zeitungen auf ein Freemium Modell: <http://universal-code.de/2016/04/11/ein-paar-zahlen-uebers-zahlen/>